

# Nekrologie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **9 (1911)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Nekrologie.

Ein Opfer der Berge und seines jugendlichen Wagemutes ist *Albert Schwalm* von Bühler (Appenzell), Schüler der 5. Geometerklasse am Technikum Winterthur, geworden. Nachdem in der letzten Juliwoche der erste Teil des theoretischen Geometerexamens abgehalten worden war, wurde als wohltuende Abwechslung eine Exkursion an die Bahnbaute Ebnat-Nesslau, die ausserordentlich viel Interessantes bietet, unternommen. Die ganze Klasse nahm daran teil. Von Nesslau aus sollte noch eine Tour auf den Speer unternommen und andern Tages die Heimreise angetreten werden. Trotz ernsten Vorstellungen von Seiten des Exkursionsleiters, Prof. Z., trennte sich Schwalm, der mit Steigeisen und Gletscherpickel wohl ausgerüstet und im Rufe eines vorzüglichen Berggängers war, von seinen Kameraden, um über die Kurfürsten nach dem Wallensee abzustiegen. Beim Abstieg (2. August) erreichte ihn das Verhängnis. Da er an der verabredeten Zusammenkunft zur Heimreise von Wesen nicht erschien, wurden seine Angehörigen sofort benachrichtigt, Rettungskolonnen wurden ausgesandt, aber erst nach 4 Tagen wurde er tot am Fusse einer Felswand aufgefunden.

Schwalm berechtigte durch Energie und Intelligenz zu schönen Hoffnungen. Seine Mitschüler und Professoren werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## Kleine Mitteilungen.

Wie wir zufällig vernehmen, hat das eidg. Bureau für Landestopographie die *Ergänzung der Triangulation 3. Ordnung im Kanton Zürich* unseren Kollegen, den Herren Robert Meier von Glattfelden und J. Ganz von Zürich übertragen.

Die *Frequenz der Abteilung für Geodäsie und Kulturtechnik an der Landwirtschaftlichen Akademie Bonn-Poppelsdorf* ist im laufenden Sommerhalbjahr 1911 erheblich zurückgegangen. Dieser Rückgang ist dadurch veranlasst, dass im Frühjahr 1911 nur 35 Studierende der Geodäsie und Kulturtechnik neu in das Studium eingetreten sind, gegen 93 im Frühjahr 1910 und 145 im Frühjahr 1909.